

Verwirrende Gefühle

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Angestaute Agressionen		2
Kapitel 1: Nicht immer macht das Wiedersehen Freude		4

Prolog: Angestaute Agressionen

So nun bin ich wieder da, verzeihung, dass ich solange nicht mehr on war TT^TT
Ich hatte einige Probleme im Nacken sitzen, aber jetzt hat es sich was beruhigt ._.

~~~~~

~>Auf einer kleinen Waldlichtung<~

Vorsichtig schob sich die aufgehende Sonne vor die kleinen Schäfchenwolken..

Es versprach ein schöner, warmer, und sommerlicher Tag zu werden..

Wie er es doch hasste.. Das fröhliche Lachen der Kinder.. Die herumtollenden Pokemon.. Und besonders eine Person, deren Namen er nie in den Munde zu nehmen wagte.. Es war ein aufgewecktes, hübsches Mädchen.. Meerblaue Augen, und ebenso strahlend blaues Haar.. Er hasste ihren Anblick, ihr gesamtes Wesen.. Sie ließ ihm einfach keine Ruhe, ständig traf er sie auf seinem Wege.. Und jedesmal sah er ihr zuckersüßes Lächeln, und bemerkte ihre starke Persönlichkeit..

Irgendetwas unverständliches vor sich hermurmelnd, und sich langsam aufrichtend schaute der junge Mann in die Ferne.. Sein kinnlanges, hellvioletttes Haar tänzelte sachte im Takt des Windes auf und ab.. "Worauf habe ich mich nur eingelassen.." Jauchzte er leise, und schulterte seinen Rucksack, welcher zuvor noch neben ihm auf der Erde lag.. Mit der Gewissheit, dass er bald das Blauhaarige Mädchen wieder treffen würde, verkrampften sich schmerzhaft seine Eingeweide, doch hielt es ihn nicht davon ab seinen Weg fortzusetzen..

"Dieses verdammte Gör, warum kriege ich sie nicht aus dem Kopf?" Er kniff die Lider zusammen, und fasste sich nachdenklich an die Stirn.. Irgendwann müsste er sie doch eigentlich vergessen, aber wann? Er jedenfalls war sich garnicht mehr so sicher gewesen, ob er sie überhaupt irgendwann einmal aus seinen Gedanken verbannen könne... Es machte ihn zornig, so zornig, dass er am liebsten alles kurz, und klein schlagen würde.. Soviele angestaute Agressionen hatte er in sich vereint, Agressionen, welche er kaum mehr kontrollieren konnte.. Er selbst wusste, dass sein gesamter Zorn irgendwann einmal ausbrechen würde, und das wäre für die Leute um ihn herum wohl ziemlich fatal.. Besonders fatal wäre es für ihn natürlich, wenn ihn bei solch einem Geschehen das Mädchen zu Gesicht bekommen würde.. Er wollte auf keinen fall, dass sie ihn so sehen würde.. Es reichte ihm ja schon, dass er sie mied, und sie dementsprechend auch behandelte - abweisend, und gleichgültig.. Er hasste es... Er hasste sie.. Er hasste sie dafür, dass er sie nicht besitzen konnte, sie nicht für sich alleine haben konnte.. Es war eine regelrechte Hassliebe, welche seinerseits entbrannte..

"Verdammt nochmal.. Warum kann ich nicht stärker sein?" Wild fluchend überquerte

er die kleine Lichtung, welche ihn schließlich in eine verschlafene Kleinstadt führte.. Schon lange war er in Shinou unterwegs, ziellos.. Er hatte bereits alles erreicht, was er erreichen wollte, und doch fehlte ihm etwas ganz bestimmtes.. Er wusste nicht wie er es anders deuten konnte, aber er verband das, was ihm fehlte immerwieder mit dem jungen Mädchen.. Er wollte sie um jeden Preis für sich haben, und er wusste, bald würde er seine Chance bekommen.. Bald würde er sie wiedersehen..

~~~~~

So der Prolog..
Kurz, knapp & Langweilig,
ich weiß... TT^TT *gomen*
Ich hoffe unser lieber Shinji ist nicht zu oc.

Kapitel 1: Nicht immer macht das Wiedersehen Freude

So, da bin ich wieder ;)

Hoffentlich wird das Kapi bald freigeschaltet^^

Morgen ist nämlich wieder Schule, und das heißt soviel wie,

dass ich dann kaum mehr Zeit für die ff haben werde..

Aber dennoch hoffe ich auf ein Paar nette Kommis ;)

~~~~~

~>Endlich im Pokemoncenter<~

Der laut aufseufzende Shinji schaute sich in der Eingangshalle um.. Sie war klein, und ziemlich schäbig, es sah fast so aus, als würde kaum einer dieses Center jemals besuchen wollen.. "Na klasse, wo bin ich denn hier gelandet?" Mit diesen Worten ging er an einer völlig irritierten Schwester Joy, und ihrem ebenso verwirrten Chanaira vorbei.. "Der Junge scheint völlig durch den Wind zu sein nicht wahr Chanaira?" Die Frau sah zu ihrem Pokemon, welches ihr daraufhin mit einem "Chanaira!" zustimmte... Was für ein Tag es doch war, kaum hatte sich der Junge mit dem fliederfarbenen Haar in die Kleinstadt gewagt, wurde er ach schon von allen Seiten beobachtet.. Er kam sich vor wie ein Alien, welches mit einem Ufo angefliegen kam.. Dabei wollte er doch nur eins - seine Ruhe haben.. Er wollte für sich allein sein, er wollte nachdenken.. Warum ist er damals nicht bei seinem Bruder geblieben? Er hätte Hikari niemals getroffen, wenn er bei Reiji gewesen wäre, aber halt! Hikari kannte Reiji, also hätte er auch nicht so vor ihr flüchten können.. "Verdammt.." Gerade, als Shinji sich aus dem Center hatte hinausschleichen wollen, überkam ihn eine heftige Kopfschmerzattacke.. Kurz atmete er ein, und stürmte schließlich dennoch nach draußen, es hatte bereits angefangen zu regnen.. Vielleicht würde ihm das kalte Nass ja doch ganz gut tun..

Doch plötzlich.. "Shinji.. Warte, was ist mit dir?" Aus der Ferne konnte er ein blauhaariges Mädchen erkennen, welches ihm zurief.. Sie hatte ihn doch tatsächlich gefunden, obwohl er doch schon lange, sehr lange vor ihr geflüchtet war.. Was wollte sie bloß von ihm, und überhaupt, wo waren ihre beiden Freunde, oder besser gesagt: wo waren die beiden Looser gewesen, welche sie stets begleitet haben.. "Shinji.. Bleib doch stehen, so warte doch.." Wieder erklang ihre Stimme.. Hoffnungsvoll, und dennoch so undurchsichtig wie schmutziges Glas.. "Was willst du von mir?" Antwortete ihr der junge Mann trocken, er war bereits stehen geblieben, und wartete, bis sie schließlich vor ihm stand.. "Ich... Ich.." Stockend versuchte Hikari zu antworten - doch sie fand in jenem Moment nicht die richtigen Worte.. "Nun raus mit der Sprache was willst du, und wo sind die beiden Hündchen, die dir doch immer hinterherlaufen?" Shinji schaute respektlos auf das Mädchen hinab, welches auf seine Worte hin

zusammenzuckte.. Er war kalt wie ein Eisblock, es schmerzte jedesmal auf's neue in ihrem Inneren, wenn er sie so behandelte.. "Du.. Du meinst wohl Satoshi, und Takeshi nicht wahr? Nun... Sie waren auf dem Weg zurück nach Kanto.. Und ich... Ich wollte noch.. Ein Wenig durch.. Shinou reisen, verstehst du?" völlig eingeschüchtert schaute sie den Jungen mit dem fliederfarbenen Haar an, woraufhin dieser nur zu ihr hinunter schaute.. "Ach und was hab ich damit zu tun? Suchst du dir etwa ein neues Anhängsel?" Aus seinem Blick konnte man lesen, dass er gerade sehr genervt war.. Aber Hikari ließ trotzdem nicht locker, auch wenn sie sich sehr unsicher war, was nun geschehen würde.. "Ich suche mir kein Anhängsel Shinji.. Du... Du sahst nur so.. So blass aus, und da habe ich.. Da habe ich gedacht du.. du wärst Krank.." Der junge Mann zog daraufhin nur eine Braue hoch.. "Ich und krank? Träum weiter Mädel.." Mit diesen Worten wandte er sich von der ahnungslosen Hikari ab, und ging seinen eigenen Weg.. Doch immernoch folgte sie ihm.. "Nagut, wenn du mir nicht sagst was los ist... Dann begleite ich dich eben.." Trotzig stämmte sie ihre Hände in beide Hüften, und ging neben ihm her.. "Sag nicht ich hätte dich nicht gewarnt.." Murmelte Shinji daraufhin, und schnippte sich eine Strähne seines kinnlangen, fliederfarbenen Haares aus dem Gesicht.. "Und ich sag dir eins.. Wenn du mich nerven solltest, dann werd ich ganz schön ungemütlich.." Fügte er noch rasch hinzu, woraufhin Hikari ihn mit schief gelegtem Kopf eingehend beäugte.. "Das ich nicht lache.. Erstens, ich nerve nicht, und zweitens lasse ich mich von Niemandem verjagen, und erst recht nicht von dir.." Mit diesen Worten begann die Blauhaarige in eine andere Richtung zu sehen.. »Aaah, ich werd niemals schlau aus diesem Kerl.« Dachte sie sich insgeheim, während der kalte Regen über ihre bloßen Arme rann.. Es war etwas kühl, doch sie machte sich nichts daraus.. Auch Shinji zeigte keinerlei Reaktion, er lief einfach weiter..

"Sag mal wohin willst du eigentlich?" Wollte Hikari von ihm wissen, woraufhin er ihr nur ein knappes "Mal sehen.." Zugeworfen bekam.. Damit musste sie sich wohl erst einmal abfinden.. Gesprächig war er ja nicht gerade, was ihr den kalten Regen nicht gerade erleichterte.. Und als es dann plötzlich noch zusammenzuckte, da es begann zu donnern, und zu blitzen geriet alles langsam völlig aus der Bahn. "Shin... Shinji ich hab Angst.." Nuschelte das Mädchen, woraufhin der junge Mann ihr nur mit einem leisen "Denk nicht dran dich wie ein Klammeräffchen an mich zu hängen, oder du gehst sofort zurück zum Pokemoncenter" antwortete.. Doch Hikari konnte in diesem Moment an nichts Anderes denken, sie hatte Angst.. Sie hatte solche Angst, dass sie sich Shinji vorsichtig näherte, und nach seinem Arm griff.. Dieser jedoch zeigte keinerlei Reaktion, er lief einfach weiter, während Hikari sich stumm von ihm leiten ließ.. Naja, er hatte sie gewarnt, und wenn er jetzt unausstehlich werden würde, dann wäre es ihr Problem.

~~~~~

**So das nächste Kapi wird länger hab ich beschlossen xD
Freue mich über jedes einzelne Kommentar ;)**